

# DIE RICHTIGE DOSIS?

NICHT EINWILLIGUNGSFÄHIGE PATIENTEN  
IN DER ARZNEIMITTELFORSCHUNG

## ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG

im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2011 –  
Forschung für unsere Gesundheit

**Dienstag, 25. Oktober 2011, 19 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



**EUROPÄISCHE AKADEMIE**

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen  
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

Direktor: Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gellermann

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für  
unsere **Gesundheit**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



berlin-brandenburgische  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**

Minderjährige, psychisch Kranke, Demenzkranke und Intensivpatienten gehören zu der Gruppe nicht einwilligungsfähiger Patienten. Deren therapeutische Versorgung ist alles andere als zufriedenstellend: So ist etwa ein großer Teil der Arzneimittel, die Kinder und Jugendlichen verabreicht werden, nicht speziell für diese zugelassen. Das führt zu unerwünschten Nebenwirkungen. Es ist eine dringende Aufgabe, die therapeutische Situation der Betroffenen zu verbessern – dies ist wiederum mit einer Reihe ethischer, juristischer und ökonomischer Fragen verbunden. Unter anderem ist zu klären, in welchem Ausmaß mit Risiken verbundene Forschung in der Gruppe nicht einwilligungsfähiger Patienten moralisch und rechtlich zulässig ist. Sowohl für die forschende Arzneimittelindustrie als auch für Universitäten ist es zudem schwierig, eine ausreichende Anzahl an Probanden zu finden. Diskutiert werden diese Probleme jeweils durch einen Vertreter der Wissenschaft, eines Patientenverbandes und der Arzneimittelindustrie.

## **DIE RICHTIGE DOSIS?**

### **NICHT EINWILLIGUNGSFÄHIGE PATIENTEN IN DER ARZNEIMITTELFORSCHUNG**

**19.00 Uhr** ..... **Einführung und Moderation**  
**Günter Stock**  
Präsident der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften

**19.15 Uhr** ..... **Einführende Kurzvorträge**  
**VERSCHIEDENE PERSPEKTIVEN ZUM THEMA**  
**Hanfried Helmchen**  
ehemals Direktor der Psychiatrischen Klinik  
und Poliklinik, Freie Universität Berlin

**Laila Narouz-Ott**  
Global Regulatory Strategist  
Bayer HealthCare

**Heike von Lützu-Hohlbein**  
Vorsitzende Deutsche Alzheimer Gesellschaft

**20.15 Uhr** ..... **Diskussion**

#### **Weitere Informationen:**

Birte Bogatz  
030/20 370 529, bogatz@bbaw.de  
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2011 –  
Forschung für unsere Gesundheit statt.